

Pflegeanweisung für versiegelte Holzfußböden gemäß DIN18356

Der Wuchs und die Struktur des Holzes verleihen Holzfußböden die natürliche Note. Durch die Versiegelung sind sie gegen das Eindringen von Schmutz und Flüssigkeiten geschützt. Reinigung und Pflege lassen sich daher einfach und mühelos sowohl mit lösemittelfreien als auch mit lösemittelhaltigen Parkettpflegemitteln durchführen. Keine Stahlspäne verwenden.

Zitat aus dem Fachbuch für Parkettleger: „Neu versiegelte Holzfußböden sind erst am nächsten Tag vorsichtig zu begehen. Die Belüftung eines neu versiegelten Raumes ist bis zum Erreichen der Endhärte (ca. 8-14 Tage) sicherzustellen“. Je mehr der versiegelte Boden in den nächsten Tagen geschont wird, desto größer ist die Lebensdauer der Versiegelung; volle Beanspruchung erst nach 8-14 Tagen und erfolgter Erstpflege. In der ersten Woche nur trocken reinigen und keine Teppiche legen. Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen. **Vor der ersten stärkeren Beanspruchung ist eine Erstpflege durchzuführen.**

Holz ist ein Naturprodukt. Es arbeitet und passt sich dem Feuchtegehalt der Raumluft permanent an.

Während der Heizperiode sinkt die relative Luftfeuchte deutlich. Das Holz reagiert zwangsläufig darauf und gibt eigene Feuchte ab, es schwindet. Optisch ist das durch Fugenbildung im Parkettboden erkennbar. Je länger und stärker Sie die Räume beheizen, umso trockener ist die Raumluft und umso breitere Fugen entstehen. Die breitesten Fugen sind meistens gegen Ende der Heizperiode zu erwarten. Am Ende des Sommers sind sie in der Regel am geringsten bzw. wieder geschlossen.

Um der Fugenbildung etwas entgegenzuwirken, können z.B. Luftbefeuchter aufgestellt, Wasserverdunster an die Heizkörper gehängt werden und / oder ausreichend Grünpflanzen im Raum stehen. Zu trockene Luft ist auch aus physiologischer Sicht bedenklich: Das Wohlbefinden in zu trockener Luft ist beeinträchtigt, sie trocknet die Schleimhäute aus und begünstigt damit Infektionsanfälligkeiten.

Reinigung und Pflege	
Arbeitsweise 1:	Berger-Seidle Everclear, Parkett-Pflege, wasserbasiert ist vorzuziehen, wenn aufgrund erhöhter Rutschgefahr relativ stumpfe Böden gewünscht werden. Voraussetzung für deren Einsatz ist, das der Versiegelungsfilm ausreichend geschlossen ist. Ist der Boden imprägniert oder weist er Beschädigungen auf, besteht die Gefahr, dass das Holz durch eindringendes Wasser vergraut.
Arbeitsweise 2:	Berger-Seidle Fitpolish, Parkett-Polish, lösemittelhaltig ist vorzuziehen, wenn der Versiegelungsfilm auf stark strapazierte Flächen abgetreten bzw. beschädigt, die Fläche imprägniert ist, oder wenn ein höheres Gleitvermögen gewünscht wird.

Reinigung und Pflege	Arbeitsweise 1 mit Everclear, wasserbasierte Pflege	Arbeitsweise 2 mit Fitpolish, lösemittelhaltige Pflege
Erst- und Vollpflege	Dünn u. gleichmäßig auftragen. Hierbei hat sich unser Spezialgerät „Wischwiesel“ hervorragend bewährt.	Hauchdünn Fitpolish auftragen und sofort nach dem Trocknen polieren/bohnern.
	Eine Vollpflege muss nach jeder Grundreinigung oder nach Bedarf erfolgen. In jedem Fall muss ein dünner Pflegefilm vorhanden sein.	
Unterhaltsreinigung	Mit Mop, Harbesen o. Staubsauger. Schmutz u. Sand wirken wie Schleifpapier u. sind umgehend zu entfernen. Bei Bedarf nebelfeucht wischen. Durch Zugabe von Everclear und abwechselnd L94 Cleaner ins Putzwasser, wird der Boden im Wechsel gepflegt und gereinigt. Auch hierfür ist unser „Wischwiesel“ zu empfehlen. Punktuelle Anschmutzungen wie Fettflecken, Absatzstriche und andere festhaftende Verschmutzungen werden mit L94- oder L91 Cleaner gezielt entfernt. Bei maschineller Reinigung sofort aufsaugen und nachtrocknen.	Bei Bedarf mit haushaltsüblichem pH-neutralem Reiniger nebelfeucht wischen. Fettflecken, Absatzstriche und andere festhaftende Verschmutzungen werden mit L91 Cleaner oder Fitpolish manuell oder maschinell entfernt.
Häufigkeit der Unterhaltsreinigung bei...		
mäßig beanspruchten Böden , z.B. Wohn- und Schlafräume	Je nach Beanspruchung etwa alle 8-14 Tage oder häufiger mit Everclear und abwechselnd mit L94 Cleaner.	Je nach Beanspruchung etwa alle 8-14 Tage oder häufiger mit Fitpolish.
mittelstark beanspruchten Böden , z.B. Korridore, Treppen, Büroräume mit Publikumsverkehr	Wöchentlich zweimal oder häufiger mit Everclear und abwechselnd mit L94 Cleaner.	Wöchentlich zweimal oder häufiger mit Fitpolish.
besonders stark beanspruchten Böden , z.B. Gaststätten, Kaufhäuser, Kasernen, Schulen	Täglich mit Everclear und abwechselnd mit L94 Cleaner.	Täglich mit Fitpolish.

Reinigung und Pflege	Arbeitsweise 1 mit L94 Cleaner, Wachsentsferner, wasserbasiert	Arbeitsweise 2 mit L91 Cleaner, Fußbodenreiniger, lösemittelhaltig
Grundreinigung	Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist nur dann nötig, wenn der Boden starke, festhaftende Verschmutzungen aufweist, die sich bei der Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen. Zur Grundreinigung L94 Cleaner pur oder 1:1 verdünnt mit Wasser anwenden und den Reinigungsvorgang ggf. wiederholen.	Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist von Zeit zu Zeit durchzuführen, um den alten Wachsfilz mit dem darin enthaltenen Schmutz gründlich zu entfernen. Dafür wird mit L91 Cleaner gecleanert oder feucht gewischt.
	Achtung: Sowohl bei der Unterhalts- wie bei der Grundreinigung den Boden nicht mit Wasser überschwemmen, da sonst Schäden durch Holzquellung entstehen können.	
Häufigkeit der Grundreinigung bei...		
mäßig beanspruchten Böden , z.B. Wohn- und Schlafräume	Je nach Beanspruchung etwa alle 12 Monate oder häufiger mit L94 Cleaner reinigen.	Je nach Beanspruchung etwa alle 12 Monate oder häufiger mit L91 Cleaner reinigen.
mittelstark beanspruchten Böden , z.B. Korridore, Treppen, Büroräume mit Publikumsverkehr	Je nach Beanspruchung etwa alle 6-12 Monate oder häufiger mit L94 Cleaner reinigen.	Je nach Beanspruchung etwa alle 6-12 Monate oder häufiger mit L91 Cleaner reinigen.
besonders stark beanspruchten Böden , z.B. Gaststätten, Kaufhäuser, Kasernen, Schulen	Je nach Beanspruchung etwa alle 3-6 Monate oder häufiger mit L94 Cleaner reinigen. Grundreinigungen sollten möglichst wenig durchgeführt werden.	Je nach Beanspruchung etwa alle 3-6 Monate oder häufiger mit L91 Cleaner reinigen. Eine Grundreinigung wird mit L91 Cleaner auch dann nötig, wenn der Boden durch zu häufiges und zu dickes Auftragen von lösemittelhaltigen Pflegemitteln zu glatt wurde.
Im Wechselspiel zwischen Vollpflege, Unterhalts- und Grundreinigung erhält Ihr Boden was er braucht.		

Allgemeine Hinweise:

Die Versiegelung unterliegt je nach Beanspruchung einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Pflege gemäß DIN 18356 dringend erforderlich. Wenn die Oberfläche durch die Nutzung schadhafte geworden ist, muss geschliffen und versiegelt werden. Die Versiegelung ist eine handwerkliche Arbeit. Dies bedingt, dass kleine Störungen in der Oberfläche auftreten können, z.B. Staubpartikel. Auf die Haltbarkeit der Versiegelung hat dies keinen Einfluss.

Die Werterhaltung des Holzfußbodens und das Wohlbefinden des Menschen erfordern die Beachtung eines gesunden Raumklimas (ca. 18-20° C und 50-60 % relative Luftfeuchtigkeit). **Achtung:** Eine dauerhafte Luftfeuchte unter 50 % führt natürlicherweise zu einer verstärkten Fugenbildung.

Auf neuverlegte Parkettböden darf innerhalb der ersten zwei Jahre kein Teppich bzw. Teppichboden von Wand zu Wand verlegt werden, da sonst die Gefahr einer Quellung bzw. des Hochgehens (Ablösen des Parketts vom Unterboden) besteht. Auch nach Ablauf dieser zwei Jahre ist eine komplette Auflage mit gummierten oder latexierten Belägen noch riskant und nicht empfehlenswert. Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen (EN 12529) empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Stuhlunterlagen, z.B. Polycarbonat-Platten. Bewegliche Möbel und Stühle müssen mit geeigneten Gleitern, z.B. Filz ausgerüstet sein.

Diese Pflegeanweisung kann und soll nur unverbindlich beraten. Wegen der Verschiedenartigkeit der Verhältnisse in der Praxis können aus ihm keinerlei Gewährleistungs- oder Haftungsansprüche abgeleitet werden. Insbesondere bei der Anwendung auf werkseitig versiegeltem Parkett (Fertigparkett) sind die Hinweise des Parkettherstellers in seiner Pflegeanweisung zu beachten.

Zur konsequenten Pflege Ihres mit Berger-Seidle-Siegel versiegelten Parkettbodens, für eine lange Lebensdauer und ein gutes Aussehen sind Berger-Seidle-Pflegemittel zu verwenden, denn diese sind genau auf Ihren Berger-Seidle-Siegel abgestimmt. Bei Verwendung von Pflegemitteln, die nicht von uns freigegeben sind, erlischt die Gewährleistung.

Bitte fragen Sie Ihren Parkettleger nach:

Everclear, rutschhemmend sowie L94 Cleaner, Wachsentsferner

Fitpolish, mit dem dazugehörigen L91 Cleaner, Fußbodenreiniger

Ihr Boden wurde am _____ mit Berger-Seidle-Siegel _____ versiegelt. Bei späterer Nachversiegelung legen Sie uns bitte diese Anweisung zusammen mit dem Techn. Merkblatt vor, damit die gleiche Versiegelung verwendet werden kann.	Überreicht durch das Fachgeschäft:
--	------------------------------------